

# Aussonderung an einer „dreischichtigen“ UB

Christian Wolf



# Aussonderung an einer dreischichtigen UB

- Hintergrund
- Neubau – HIS
- Provenienzen

## Hintergrund I

- Philipps-Universität Marburg
  - Gegründet: 1527
  - „Gewachsene“ Strukturen
  - Über viele Jahre kein juristischer Fachreferent

# Hintergrund II

Juristische Bibliotheksinfrastruktur bis zum April 2011

## Universitätsbibliothek

- Lesesaal
- Lehrbuchsammlung
- Ausleihbestände
- Altbestände

## Juristisches Seminar

- Lesesaal
- Altbestände

## Instituts- & Lehrstuhlbibliotheken

- Lesesäle
- Altbestände

# Hintergrund III

Juristische Bibliotheksinfrastruktur seit April 2011

Gründung der „Bibliothek Rechtswissenschaften“ zur Versorgung des Fachbereiches aus einer Hand.

- Einheitliche Etatverwaltung
- Klare Verantwortlichkeiten
- Abgestimmte Literaturbeschaffung für die verschiedenen Standorte

# Hintergrund IV

- Fachbereich „träumt“ von räumlichen Veränderungen die auch zu einer räumlichen Manifestation der Bibliothek Rechtswissenschaften führen würden.

# Neubau - HIS

- Die Planung von Bibliotheksneubauten in Hessen muss sich seit einiger Zeit an den Zahlen der „HIS-Studie“ orientieren.
- HIS-Studie: Bibliotheken an Universitäten und Fachhochschulen
  - Vielzahl an Problemen
    - Flächenfaktoren für Buchstellfläche
    - Anzahl der Benutzerarbeitsplätze
    - Netto-Null-Wachstum
    - ...

# Neubau - HIS

- Flächenfaktoren für Bücher
  - Fixe Vorgaben von  $\text{m}^2$  je 1000 Bänden
    - Keine Berücksichtigung von vergleichsweise „dicker“ Literatur wie Kommentaren
    - Nicht behindertengerechte Regalabstände



# Neubau - HIS

- Anzahl der Benutzerarbeitsplätze
  - 2000 Studierende
  - 600 Erstsemester (WS11/12)
  - **Laut HIS Arbeitsplätze für 10% der Nutzer**
    - d.h. 200 Arbeitsplätze
      - Wo sollen die anderen ihre Hausarbeiten schreiben?

# Neubau - HIS

- Netto-Null-Wachstum



# Neubau - HIS

## Umgang mit den Problemen der HIS-Studie

- Flächenfaktoren
  - fix
- Benutzerarbeitsplätze
  - Politische Lösung
- Null-Wachstum
  - Erstmalig Bestandszählung
    - Ergab 150 Tsd. Bände mehr als vorher gedacht
  - Zurückhaltung beim Aussondern

# Provenienzen

## Ausgangssituation

- Lesesaal im Juristischen Seminar war im April 2011 bis zum bersten voll. Für neue Bücher war kein Platz.
- Vorhandene Büros und Magazinräume waren sprichwörtlich mit Büchern vollgemüllt

# Provenienzen

## Problemlösung

- Ertüchtigung weiterer Räume für Magazin Zwecke
- Umstellung veralteter Literatur in neue Magazine
- Nebeneffekt:
  - Alle umzustellenden Bücher müssen von Hand bearbeitet werden.
  - Dabei trat eine beeindruckende Ansammlung verschiedenster Besitzstempel und Exlibris zutage.

# Provenienzen

- Systematische Sammlung der Besitzhinweise
- Aufbereitung als Web 2.0 Idee
  - Graphische Aufbereitung der Daten
  - Verknüpfung mit [Google-Maps](#)

# Provenienzen

- z.Z. nur Daten des Juristischen Seminars in Marburg
  - Bei Interesse gerne Öffnung für Daten/Bilder aus anderen Bibliotheken

# Aussonderung an einer „dreischichtigen“ UB

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit